



# Schillerstraßenlauf Mai 2011

Mit 9 Mannschaften und mehr als 70 Läuferinnen und Läufern konnte der diesjährige Schillerstrassenlauf wie im Jahr zuvor eine Zuwachsquote von 50 % verzeichnen.

Besonders stark vertreten war das Strafrecht, das zwei Teams an den Start schickte. Hier zeigte der Kudlich-Faktor Wirkung: Die Teilnahme von Prof. Kudlich konnte noch gut 10 zusätzliche Läufer motivieren, sich Laufschuhe anzuziehen.



Ebenfalls in mehr oder weniger guter Tradition herrschten wieder beste Rahmenbedingungen; Sonnenschein und milde Temperaturen luden zum gegenseitigen Kräftemessen auf der Finnbahn ein.



**Mit dem K-Team betrat der Lehrstuhl Klumpp die Schillerstraßenlaufbühne. Neben dem Gewinn für das beste Trikot, konnte die Mannschaft mit der Läuferin Habekus auch den 1. Platz in der Kategorie „Sprint Secretary“ erzielen.  
Ein wahrlich gelungenes Debüt!**



**Angeführt vom Lehrstuhlinhaber, schickte der Lehrstuhl Krajewski ein eigens Team ins Rennen. Erfahrene Schillerstraßenläufer und Moot Court Teilnehmer sorgten für die richtige Mischung aus Kraft und Ehrgeiz.**



## Der Pokal bleibt auch 2011 beim Strafrecht!



## Der unbedingte Einsatz aller Beteiligten...



...führte das Team schließlich zum Sieg. Von den Läufern Kruse, Kudlich und Forscher wurden dazu die schnellsten Einzelrunden in den jeweiligen Kategorien gelaufen. Die Paarung Grässl/Heinz erzielte die schnellste Zeit in der Wertung „Long Distance Team Secretary“.



## Doch die Verfolger holen auf! Silber für das „IN-TEAM“!



In einer hervorragenden Zeit und gänzlich ohne Zeitgutschriften, liefen die Studenten des „In-Team“ ins Ziel.



Fehlten letztes Jahr noch einige Minuten auf den ersten Platz, so ist der Abstand auf lediglich 36 Sekunden zusammenschmolzen.



**Wurde im Vorjahr noch die rote Laterne ins Ziel getragen, ...**



**... sicherte sich das Team Wirtschaftsrennt mit Hilfe voller profes-  
sorale Unterstützung auf der Bahn und auf dem Feld**



**in Kombination mit bewährten und neuen Lehrstuhlkräften  
einen hervorragenden Platz im Mittelfeld.  
Auf der Kurz- und Langstrecke im Paarlauf wurden von den  
Läufern Caspers/Hader dazu die schnellsten Zeiten in der  
Kategorie „Professor“ gelaufen.**





**Besonders Herzlicher Dank ergeht an die Zeitnehmer an der Strecke! Vielen Dank Kathrin Vorholzer, Jonas Sommer und Thomas Hölzlein!**





**Und wer sich gefragt hat, wer denn der blonde Blitz war, der im Höllentempo an den Großen vorbeigerauscht ist: Das war Antonia, die mit sechs Jahren jüngste Teilnehmerin.**

**Herzlichen Dank an alle Läuferinnen und Läufer für die Bereitschaft und das großartige Engagement!**



**Mehr Bilder und alle Ergebnisse unter [www.schillerstrassenlauf.de](http://www.schillerstrassenlauf.de)**